

## „ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE – Gerlinde Kaltenbrunner und die Welt der 8000er“

Das 2015 eröffnete Museum zeigt in besonders beeindruckender Weise die Geschichte des Alpinismus, erläutert die physischen und psychischen Bedingungen für das Extrembergsteigen sowie die Besonderheiten und Phasen einer Hochalpin-Expedition.

Ein vollständiges Expeditions-Equipment mit Ausrüstungsgegenständen, die bei mehreren 8000-er Gipfelbesteigungen verwendet wurden, ist ebenso Teil der Ausstellung wie die Wetterbedingungen auf den höchsten Gipfeln der Erde. Im multimedialen Filmraum kann man extreme Wetterbedingungen von Sturmböen bis zum Lawinenabgang nachempfinden.

Schirmherrin der Ausstellung ist Gerlinde Kaltenbrunner. In Original-Tagebuchauszügen gibt sie Einblick in ihre ganz persönlichen Bergerlebnisse.

Museumspädagogische Angebote für Kinder vermitteln Wissen auf spielerische Weise.

Vor dem Museumseingang befindet sich ein dem K2 nachempfundenen Kletterturm (öffentlicher Klettersteig während der Museums-Öffnungszeiten).

## EXPEDITION – ERFOLG ODER MISSEFOLG

Vorbereitung, Anmarsch, Base Camp, Aufstieg, Höhenlager, Gipfel, Abstieg



Mittels Audio-Guides werden die Besucher zu den verschiedenen Stationen einer Expedition geführt. Ein vollständiges Expeditions-Equipment mit Ausrüstungsgegenständen, die bereits bei 8000er-Gipfelbesteigungen verwendet wurden, ist zu sehen.

# EXTREME HÖHEN - KALKULIERBARES RISIKO?

Der menschliche Organismus im Grenzbereich – Gefahren und Risiken beim Höhenbergsteigen



Trotz medizinischer Forschungen seit mehr als 100 Jahren sind nicht alle Einzelheiten der Höhenerkrankungen erforscht. Bis etwa 15 km Höhe ist der Sauerstoffanteil in der Luft bei ca. 21%, aber es kommt zu einer Abnahme des Sauerstoffteilchendrucks und dadurch zu einem Sauerstoffmangel im Gewebe. Auf etwa 5500 m Höhe erreicht der Luftdruck nur die Hälfte des Drucks auf Meereshöhe und auf Höhe des Mt. Everest nur noch etwa ein Drittel des Normaldrucks.

Das Wetter – dessen Einfluss auf Expeditionen, die Kommunikation mit Wetterexperten, Vorberechnungen



Erfolg oder Misserfolg von Expeditionen in extremer Höhe haben ganz erheblich mit dem Wetter zu tun. Mehr als die Hälfte der Misserfolge bei Expeditionen basieren auf widrigen Wetterverhältnissen. Seit 25 Jahren werden mit Hilfe der numerischen Wettermodelle wertvolle und brauchbare Vorhersagen der Windverhältnisse, der Niederschlagsmengen und der Lufttemperaturen für die höchsten Berge auf allen Kontinenten erstellt.

## HÖRSTATIONEN



„Ich kenne sehr wohl Angst ....wenn ich höre, es geht ober mir eine riesengroße Lawine ab oder ich hör‘ Eisschlag, dann fährt mir das schon plötzlich voll in die Knochen“

In vier Hörstationen spricht Gerlinde Kaltenbrunner über ANGST, VERTRAUEN, MOMENTE DER FASZINATION und GEDANKEN über den Himalaya, seine Umwelt, seine Menschen.

## ALLE 8000ER IM DETAIL MIT SPACE-VIEW

Die 8000er des Himalaya

Die 8000er des Karakorum



Mount Everest, K2, Kangchendzönga, Lhotse, Makalu, Cho Oyu, Dhaulagiri I, Manaslu, Nanga Parbat, Annapurna I, Hidden Peak (Gasherbrum I), Broad Peak, Gasherbrum II und Shisapangma

Im Himalaya befinden sich zehn der vierzehn Achttausender, im Karakorum vier (Der Karakorum ist gemäß Beschluss der Internationalen Karakorum-Konferenz Bestandteil des Himalaya).

Der Name Himalaya setzt sich aus den Sanskrit-Wörtern hima (Schnee) und alaya (Ort, Wohnsitz) zusammen. Das sogenannte „Dach der Welt“ besteht neben hohen Gipfeln auch aus fruchtbaren Hochplateaus.



## Space-View (die 8000er von der ISS-Raumstation aus in Real-Time-Videos)

Die ISS befindet sich in einer annähernd kreisförmigen Erdumlaufbahn in ca. 400 km Höhe und umrundet die Erde etwa alle eineinhalb Stunden. Seit dem 2. November 2000 ist die ISS dauerhaft von Astronauten bewohnt.

## 8000ER WETTER SPÜREN

Im multimedial ausgestatteten Raum werden Wettersituationen auf 8000ern gezeigt.



Im Himalaya und Karakorum sind Temperaturen von -20 Grad Celsius nichts Außergewöhnliches. Mitunter können es auch -40 Grad Celsius sein. Der Himalaya liegt in geologisch instabilem Gebiet. Erdbeben lösen sehr spontane Lawinenabgänge oder Steinschläge aus.

## K2- TRAGÖDIE – EXPEDITION 1986

1986 starben 13 Bergsteiger in mehreren Katastrophen am K2, darunter die Österreicher Hannes Wieser, Alfred Imtizer sowie die Filmemacherin Julie Tullis.



## KLETTERN OHNE SICHERUNG



Die Übergänge zwischen den einzelnen Varianten des Kletterns sind fließend, oft lassen sie sich nicht klar voneinander abgrenzen.

Zu unterscheiden ist das sportlich orientierte Klettern von Kletterarten, die nur dem Erreichen von unzugänglichen Orten dienen sowie von berufsmäßigen Tätigkeiten.

## GERLINDE KALTENBRUNNER – EIN TRAUM WIRD WIRKLICHKEIT

Erste Bergerfahrungen bis zum K2 - Video  
Wegbegleiter über Gerlinde Kaltenbrunner  
Expeditionstagebuch - interaktiv



# BERGSTEIGEN – EINST UND JETZT

## Geschichte des Bergsteigens in Europa



Mit der Erstbesteigung des 1912 m hohen Mont Ventoux durch Francesco Petrarca schlägt am 26. April 1336 die „Geburtsstunde des Bergsteigens“. Als gefährliche Hindernisse wurden die Alpen bis dahin gemieden, interessant waren nur die Passübergänge.

Die touristische Erschließung beginnt sich erst ab der Mitte des 18. Jahrhunderts zu entwickeln. Steht anfangs wissenschaftliches Interesse im Vordergrund, wird der Alpinismus ab Mitte des 19. Jahrhunderts zum Bergsport.

## Geschichte des Hochalpinismus im Himalaya und Karakorum



Die geografische, touristische und schließlich alpinistische Erschließung dieser Hochgebirge begann Mitte des 19. Jahrhunderts und damit rund 100 Jahre nach der Erstbesteigung des Mont Blanc in den Alpen. Zwischen 1950 und 1960 werden 13 der 14 Achttausender erstbestiegen.

Ab 1970 entwickelte sich im Himalaya das sportliche Schwierigkeitsbergsteigen.

## Frauen in der Geschichte des Bergsteigens



Die ersten Frauen in den Bergen hatten im 19. Jhd mit Vorurteilen zu rechnen. 1808 besteigt Marie Paradis als erste Frau den Mont Blanc. Wanda Rutkiewicz gilt als eine der wichtigsten Frauen des Alpinismus des 20. Jahrhunderts. Gerlinde Kaltenbrunner erreichte als erste Frau die Gipfel aller 14 Achttausender ohne zusätzlichen Sauerstoff.

## MUSEUMSPÄDAGOGIK



Museumspädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche vermitteln Wissen auf spielerische Weise.



## SELFIE MIT IHREM GEWÄHLTEN ACHTTAUSENDER

Wählen Sie Ihr Hintergrundbild aus 30 Achttausender-Motiven.



## NEPAL-ARTIKEL IM SHOP



In unserem Shop bieten wir u.a. Bücher, Artikel aus Nepal (z.B. Gebetsfahnen, Schmuck) und Souvenirs an.

## K2-KLETTERTURM BESTEIGEN

Vor dem Museumseingang befindet sich ein dem K2 nachempfundener 8,6 m hoher Kletterturm, der als öffentlicher Klettersteig während der Museums-Öffnungszeiten bestiegen werden kann.





## FÜHRUNGEN MIT EXPEDITIONSTEILNEHMERN

Bergführer der Region - z.T. Expeditionsteilnehmer - bieten Führungen im Museum in Verbindung mit der Betreuung beim K2-Kletterturm an.

Tarife: Erw. € 180,-- für Gruppen ab 20 Personen (Führung und Kletterturm)  
Schüler € 5,--/P. (Führung und Kletterturm)